



Fluchtwege –

auf den Spuren jüdischer Flüchtlinge 1938-1945

Samstag, 30. Juni 2018

Ganztägige Exkursion
an die österreichisch-schweizerische Grenze

Ein Angebot der Reformierten Erwachsenenbildung im Säuliamt
zusammen mit der katholischen Pfarrei Affoltern
und dem jüdischen Museum Hohenems

Offen für alle



Im Fokus: Flucht und Fluchtversuche in die Schweiz 1938–1945

Am **Samstag, 30. Juni** sind alle Interessierten zu einer **ganztägigen Exkursion ins österreichisch-schweizerische Grenzgebiet** eingeladen.

Auf einem geführten Spaziergang folgen wir den Spuren der jüdischen Flüchtlinge, die 1938-1945 versuchten, den Gräueln des Nationalsozialismus zu entkommen und sich über den Alten Rhein in die Schweiz zu retten. **Audio-Interviews von damaligen Flüchtlingen und Fluchthelfern** begleiten uns auf dem Weg.

Der Spaziergang beginnt und endet beim Jüdischen Museum Hohenems und dauert 2 Stunden. Die Wegstrecke beträgt 4 km. Geführt werden wir von einer Mitarbeiterin des Museums.

Die nachfolgende **Mittagspause** kann individuell gestaltet werden. Ein Restaurantbesuch bietet sich ebenso an wie ein Bummel durch Hohenems oder ein Besuch der aktuellen Ausstellung des jüdischen Museums („Sag Schibbolet! Von sichtbaren und unsichtbaren Grenzen“ > www.jm-hohenems.at). Dort treffen wir uns auch wieder zu einer Filmvorführung. Gezeigt wird der **Film „Akte Grüniger. Geschichte eines Grenzgängers“ (CH/A 2014, 96‘)**. Nach einem kleinen Zvieri treten wir die Rückfahrt nach Affoltern an, wo wir zwischen 18.30 und 19.00 eintreffen sollten.

8.15 Abfahrt vom Parkplatz vor der Regionalbibliothek Affoltern (Nähe Bahnhof). Car-Fahrt nach Hohenems (A). Ankunft kurz nach 10 Uhr. Kaffeepause.

10.30 „Fluchtwege“ – geführter Spaziergang entlang der Grenze.

12.30 Mittagspause zur freien Verfügung

14.30 „Akte Grüniger“ – Filmvorführung im jüdischen Museum

16.15 Zvieri. Anschliessend Rückreise nach Affoltern

Die **Zahl der Teilnehmenden** ist beschränkt. Eine (verbindliche) **Anmeldung** ist daher erforderlich und **bis 28.5.** erbeten bei Pfarrerin Bettina Bartels unter 044 761 60 15 oder bettina.bartels@zh.ref.ch. Der **Unkostenbeitrag** für das gesamte Programm (inkl. Fahrt, exkl. Mittagessen) beträgt pro Person 50.- Sollte dies Ihre finanziellen Möglichkeiten übersteigen, melden Sie sich bitte ungeübelt! Da wir im Verlauf des Tages mehrmals die Grenze überqueren werden, muss **eine gültige ID / ein gültiger Reisepass** mitgeführt werden.